

Ausschalten der Anspannvorrichtungen einer Gruppe vom Tender, beziehungsweise von der Bremshütte aus, bei der mechanischen Leitung mittelst der Hebevorrichtung, bei der hydraulischen mittelst der Pumpe bewerkstelligt werden kann.

Bei der hydraulischen Leitung werden selbstverständlich der erste und letzte Hahn der Gruppe geschlossen zu halten sein.

Einzelbremse.

In vielen Fällen kann es der Betrieb mit sich bringen, dass ein Bremswagen allein ohne Zusammenhang mit anderen im Zuge gebraucht werden soll. Aus dem Vorangegangenen ist einleuchtend, dass jeder mit den einzelnen Vorrichtungen ausgerüstete Wagen diesem Zwecke dient, wenn Schalt- und Hebevorrichtung desselben mit einander in directe Verbindung gebracht sind.

Rangir-Bremse.

Bei jedem Bremswagen muss, wenn er vom Zuge getrennt wird, die seitliche Kurbel in den zugehörigen Kettenring eingelegt werden, wodurch die Anspannvorrichtung ausgeschaltet erscheint. Nachdem beiderseits des Wagens Kurbeln angebracht sind, erscheint es zweckmässig ein- für allemal mit Bezugnahme auf die Ortslage etc. zu bestimmen, welcher sich das Personale immer zu bedienen hat. Soll er beim Verschieben gebremst werden, so wird einfach der Kettenring von der Kurbel abgezogen und die Bremse tritt selbstthätig in Action.

Es kann dies ohne Gefahr für den Betreffenden selbst bei raschem Laufe des Wagens neben dem Wagen aus geschehen, was eine wesentliche Erleichterung für den Verschiebdienst bietet.
